

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Liebe Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder

Im 2021 waren unsere Aktivitäten durch Covid 19 nur wenig eingeschränkt. Betroffen waren hauptsächlich die spontanen Veranstaltungen und die Generalversammlung, welche wir auf dem schriftlichen Weg abwickeln mussten. Die Clubhocks waren meistens gut besucht.

Seit Oktober 2021 haben wir auch ein neues Clublokal für unsere monatlichen Clubhocks. Das Restaurant Kloster Fahr, wo wir seit 1999 unsere Clubhocks und Generalversammlungen durchführten, wird total umgebaut und schliesst für rund ein Jahr. Wir haben nun ein neues Restaurant gefunden, welches geografisch noch günstiger liegt und passend zu Alfa Romeo ausschliesslich italienische Küche anbietet (**Restaurant „da Michele“ in Urdorf**).

Also nicht vergessen, immer am ersten Mittwoch des Monats (ausser Januar) treffen wir uns ab 19.00 Uhr in diesem Restaurant.

GV 2021

Anstelle der GV im Restaurant Kloster Fahr führten wir, Corona bedingt, die GV in schriftlicher Form durch. Es nahmen 25 Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder an dieser schriftlichen GV teil. Herzlichen Dank für die rege Teilnahme.

Frühlingsveranstaltung am 16. Mai 2021

Erfreulich viele Clubmitgliedern und Clubmitglieder trafen sich schon um 8.30 Uhr beim Flugplatz Birrfeld. Dies trotz eher schlechter Wetterprognose und Einschränkungen durch die Corona Massnahmen.

Von dort ging es nach Brugg zum Bahnpark. Eine private Stiftung, welche Kulturgüter aus früheren Bahnepochen sammelt und auch restauriert. Der Präsident dieser Stiftung zeigte uns die Schätze persönlich. Hoch interessant, was es da zu sehen und zu hören gab. Hier seien nur ein paar Highlights der Sammlung aufgeführt. Im Rundschuppen: Dampflokomotive Limmat D1/3 „Spanisch Brötli Bahn“, C 5/6 „Elefant“ oder E 3/3 „Tigerli“.

Im Langhaus: Eine gewaltige Dampflokomotive „Made in USA“, welche nach dem 2. Weltkrieg nach Frankreich importiert wurde, aber auch ein historischer Speisewagen des Orient Express.

Alle Loks und Wagen sind heute noch voll betriebsfähig. Für Liebhaber von historischen Fahrzeugen, wie wir es mit unseren Alfa Romeo's sind, wahrlich ein Leckerbissen.

Da das Wetter noch ganz passabel war, führten uns die Organisatoren über Nebenstrassen nach Böttstein, wo wir es uns in einem Gartenrestaurant gemütlich machten (Vorschriftsgemäss mit 4 Personen pro Tisch). Wir konnten dort rund 1 ½ Stunden etwas trinken und essen, bevor es zu regnen anfang.

Herzlichen Dank Marianne und Josef für diesen tollen Anlass und vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmenden.

Grillplausch am 4. Juli 2021

Wir durften 17 Teilnehmende begrüßen. Die Corona Massnahmen wurden auf den Juli vom Bund weiter gelockert und viele der Teilnehmenden waren schon zweimal geimpft.

Den Apéro nahmen wir auf der Terrasse ein, für das Essen war drinnen gedeckt wegen der unsicheren Wetterlage.

Bald schon meldete Walti, dass der Holzkohlengrill bereit sei und einmal mehr hatten wir unserer Profigrilleur Kurt, welcher unsere mitgebrachten Köstlichkeiten perfekt zubereitete.

Zusammen mit den mitgebrachten Salaten genossen wir den Grillplausch bei herrlicher Aussicht. Auch die mitgebrachten Desserts liessen keine Wünsche offen.

Der Dank geht auch dieses Jahr an Elsbeth und Walter für die Organisation und den Einkauf der Getränke, an Yvonne für die Tischdekoration und an alle Teilnehmenden für die mitgebrachten Köstlichkeiten.

Jubiläumsausflug 8. bis 11. Oktober 2021

Das Highlight in diesem Jahr war zweifelslos der 4-tätige Ausflug, anlässlich unseres 40-jährigen Clubjubiläums.

Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die Teilnehmenden in der Raststätte Heidiland. Von dort ging es los über den Julier ins Engadin und weiter über den Bernina ins Puschlav. Was für eine herrliche Gegend. Die Strassenverhältnisse waren tip top und es hatte auch wenig Verkehr. Hoch über Brusio, mit Sicht auf das bekannte Brusioviadukt der Berninabahn, gab es im Restaurant Miravalle ein feines Mittagessen mit biologischen Produkten aus dem Puschlav. Von dort ging es weiter über die Grenze nach Tirano, über den Passo Aprica an den Lago d'Iseo zu unserer Unterkunft, Romantik Hotel Relais Mirabella, an traumhafter Lage. Am Abend konnten wir unsere Fahrzeuge im Hotel lassen, da zum Restaurant in Clusane und zurück ein Shuttlebus zur Verfügung stand. Wir hatten einen schönen Raum für unseren Club und es gab „à la carte“ Essen.

Den zweiten Tag starteten wir mit einer Seeumrundung. Speziell die Westküste ist eine attraktive Route mit schmalen Strassen, vielen kleinen Tunnels und hübschen Orten. In Sale Marasino fuhren wir dann hoch den Berg hinauf zur Trattoria Portole. Von unserem Esstisch aus hatten wir eine fantastische Rundschau über den See und Monte Isola. Verwöhnt wurden wir mit einem typisch italienischen Essen. Diverse Vorspeisen, Beilagen, Salat, zartem Rindfleisch und verschiedenen Desserts. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Bei Eindämmerung ging es weiter mit einem Apéro in der Hotelbar mit wunderschöner Aussicht auf den Lago d'Iseo. Es gab zwei verschiedene Franciacortas (Brut und Saten) sowie kleine Häppchen und einer Degustation des hoteleigenen Olivenöls (das Hotel liegt inmitten von Olivenbäumen). Nach einer kurzen Ansprache durfte ich als Präsident eine Broschüre zur 40-jährigen Clubgeschichte überreichen und als Jubiläumsgeschenk ein edles Schreibwerkzeug mit eingraviertem Alfa Logo und dem Text „Club Alfa Romeo Classico“. Der Abend wurde abgerundet mit einem 4-Gang Dinner.

Am dritten Tag besuchten wir zuerst das Mille Miglia Museum in Brescia, wo wir alles Wissenswerte über diese Rennen erfahren, welche von 1927 bis 1957 stattgefunden haben.

Anschliessend fuhren wir zum Weingut „Le Quattro Terre“ im Franciacorta Gebiet. Neben dem sehr guten hauseigenen Franciacorta Wein wird hier eine exquisite Küche geboten. In einem für uns reservierten schönen Raum genossen wir einen 5-gängigen Lunch vom feinstem mit Franciacorta brut, Weisswein und Rotwein. Einige nutzten die Gelegenheit zum Kauf von Franciacorta. So gegen 16.00 Uhr verliessen wir dieses Weingut und der Rest des Tages war zur freien Verfügung.

Der vierte und letzte Tag begann mit Traumwetter. Schon vom Zimmer und nachher auch vom Frühstücksraum aus hatten wir eine tolle Aussicht auf den See und die Berge und so hat sich wohl mancher überlegt, dass es schön wäre, hier noch etwas länger zu bleiben. Aber es ging nun wieder zurück in die Schweiz, diesmal via Comosee. Am Lago di Mezzola machten wir unsere Mittagspause. Im Weinkeller des Restaurant La Trela war für uns aufgedeckt. Wir genossen typische Veltliner Spezialitäten begleitet von Veltliner Wein. Die letzte Etappe führte uns über den Splügen auf die A13 und wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Wir hatten riesiges Wetterglück und alles hat geklappt wie geplant. Das Feedback von den Teilnehmenden war sehr gut, was mich als Organisator zusammen mit meiner Frau und dem Vorstand sehr gefreut hat.

Chlaushock 28. November 2021

16 Personen fanden sich in der Waldhütte ein, alle mit gültigem Covid-Zertifikat. Um 13.00 Uhr ging es los mit dem Apéro. Bei interessanten und abwechslungsreichen Gesprächen wurden alle hungrig. Walti startete deshalb schon bald mit dem schmelzen des Raclette Käse. An weihnachtlich geschmückten Tischen und bei Kerzenlicht genossen wir das Raclette, begleitet von Weiss- und Rotwein. Draussen begann es zu schneien. So war die Atmosphäre für einen solchen Anlass einfach perfekt. Den Covid-Empfehlungen entsprechend, lüfteten wir den Raum auch regelmässig.

Nach dem Raclette widmeten wir uns den mitgebrachten Köstlichkeiten auf dem Dessertbuffet. Die Zeit verging wie im Fluge und draussen war es schon dunkel, als wir uns voneinander verabschiedeten.

Der Dank geht an Elsbeth und Walti für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses, an Yvonne für die Tischdekoration, an alle Produzentinnen der Desserts und an alle Helferinnen und Helfer beim Aufdecken, Getränkeservice, Abräumen, Abwaschen, Hütte reinigen, etc.

Spontane Veranstaltung

7 o'clock race « fiori di ciliegio » 11. April 2021

Eine Fahrt vom Flugplatz Birrfeld durch die Kartone Aargau und Basel, vorbei an vielen Kirschbäumen mit einem PicNic im Freien.

Ich bin froh, dass wir trotz Covid 19 die geplanten Veranstaltungen durchführen konnten und insbesondere eine tolle Jubiläumsreise erleben durften.

Auch im kommenden Jahr planen wir wieder interessante Veranstaltungen.

Herzlichen Dank an alle Mitgliederinnen und Mitglieder für ihre Clubtreue und auch an den Vorstand für seinen Einsatz.

Bleibt gesund und macht weiterhin Reklame für unseren Club.

Euer Clubpräsident
Emil Schönmann